

PASTORAL- VERBUND
KIRCH-SPIEL
Drolshagen

3 Wochen

Gottesdienstordnung 07.02. - 28.02.2021

So erreichen Sie uns...

Pfarrer Leber, Vikar Jai	02761 - 71124
Pastor Calabrese	02761 - 833722
Pastor Schoenebeck	02761 - 8276221
Monsignore Schröder	02761 - 9475531
Diakon Bartscher	02761 - 71631
Gem-Ref. Cornelia Clemens	02761 - 836979
Gem-Ref. Britta Enders	02761 - 836979
Pfarrbüro Drolshagen	02761 - 71124
FAX	02761 - 73050

Pfarrsekretärin - Frau Wagener

Email: pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de

www.kirchspiel-drolshagen.de

Hausmeister St. Clemens Haus

Thomas Stupperich 0173 6506472

Stuppy7@gmx.de

St. Clemens, Drolshagen • St. Laurentius, Schreibershof
St. Antonius d. Eins., Iseringhausen • St. Josef, Bleche

Preis
20 Cent

Pfarnachrichten

PASTORALVERBUND KIRCHSPIEL Drolshagen

Kirchplatz 5, 57489 Drolshagen, pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de, www.kirchspiel-drolshagen.de
Verantwortlich: Pfr. Markus Leber, Angelika Wagener – Ausgabe 02 vom 7. Februar 2021

Gottes Wort ist am Aschermittwoch schonungslos: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist, und zu Staub kehrst du zurück!“ Kein ermutigender Zuspruch nach den tollen Tagen. Doch es gibt mehr zu sagen: Wir sind Aschenmenschen und Kinder Gottes zugleich. Das paradoxe Zugleich wird uns zu Aschermittwoch auf die Stirn geschrieben. Unser Leben ist geprägt vom Verfallsdatum der Vergänglichkeit; und doch wurden wir in der Taufe mit Chrisam zu Königskindern gesalbt.



Fastenzeit

Am 17. Februar beginnt mit dem Aschermittwoch die 40tägige Fastenzeit
Christen bereiten sich in der Fastenzeit auf Ostern vor. Die österliche Bußzeit ist eine Zeit des Verzichts und der Buße. Doch welchen Ursprung und welche Bedeutung haben die 40 Tage der Fastenzeit? Worauf verzichten Sie?

Das Fasten steht von Beginn an mit dem Osterfest in Verbindung. Die Fastenzeit war und ist eine Zeit der Läuterung, Buße und Vorbereitung auf Ostern. Seit dem 2. Jahrhundert fasteten die Menschen aus Trauer am Karfreitag und Karsamstag. Seit dem 4. Jahrhundert ist eine Fastenzeit von 40 Tagen überliefert.

Im 6. Jahrhundert wurde der Beginn der Fastenzeit einheitlich auf den Aschermittwoch gelegt. Der Aschermittwoch läutet die 40-tägige Fastenzeit ein. Seinen Namen hat der Tag von der Asche, mit der die Gläubigen im Aschermittwochs-Gottesdienst bezeichnet werden. Das Aschekreuz auf der Stirn oder die Asche, die auf das Haupt gestreut wird, erinnert den Menschen an seine Vergänglichkeit.

Die katholische Kirche ruft die Gläubigen im Alter von 14 bis 60 Jahren in dieser Zeit zum Fasten auf. Aschermittwoch und Karfreitag sind von der Kirche gebotene Fast- und Abstinenztage. An diesen beiden Tagen nehmen Gläubige meist nur eine Mahlzeit, meist abends, zu sich.



Das Aschekreuz

am Aschermittwoch, 17.2. wird nicht (wie sonst) durch Berührung in Kreuzform auf der Stirn ausgeteilt, sondern bei jedem Einzelnen wird etwas von der gesegneten Asche über dem Haupt ausgestreut. Dazu bedarf es aus praktischen Gründen, dass der Austeilende eine Stufe höher steht, als der Empfangende.

Aktuelle Corona-Verordnung:

Ab sofort sind ausschließlich medizinische Masken (OP- oder FFP2-Masken) statt der selbstgenähten Masken zu tragen. Die Masken sind während des gesamten Gottesdienstes ohne Ausnahme zu tragen. Die 1,5m-Abstände sind einzuhalten und vor allem die Adressenangaben vor Beginn d. Gottesdienstes! Auf diesem Wege sei allen gedankt, die in unseren Kirchen und Kapellen den Ordnungsdienst übernehmen!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu **Fastenpredigten** ein. Hintergrund für die Themenwahl ist die Renovierung der St. Clemens-Kirche. Die Renovierung der Kirche kann für uns als Gemeinde eine Anregung sein, den Raum und das, was wir im Kirchenraum feiern, tiefer zu erfassen. Herzliche Einladung!

Österliche Bußzeit erinnert an das Fasten Jesu in der Wüste

Die Fastenzeit vor Ostern wird auch österliche Bußzeit genannt. Warum 40 Tage? Jesus selbst fastet nach seiner Taufe 40 Tage in der Wüste und wird vom Teufel in Versuchung geführt. Dabei ist die Zahl 40 rein symbolisch zu verstehen. Früher begann das Fasten am 6. Sonntag vor Ostern und endete am Gründonnerstag – dem 40. Tag.

In den evangelischen Kirchen wird die Fastenzeit meist "Passionszeit" genannt. Seit dem 5. Jahrhundert sind die Sonntage als sogenannte "kleine Auferstehungstage" vom Fasten ausgenommen. Damit man allerdings auf die 40 Tage kommt, wurde der Beginn auf den Aschermittwoch gelegt und der Karfreitag sowie der Karsamstag hinzugezählt. Fastensonntage ordnen die österliche Bußzeit.

Sechs Sonntage liegen in der österlichen Bußzeit, sie sind aber von der Fastenzeit ausgenommen. Denn der Sonntag als "Tag des Herrn" erinnert wie ein kleines Osterfest im Alltag an die Auferstehung Jesu.

Die **ersten fünf Fastensonntage** sind nach dem Introitus, dem Eingangsvers der heiligen Messe, benannt:

Der 1. Fastensonntag heißt auch "Invocavit", von lat. "invocavit me", das heißt übersetzt "Er ruft mich an".

Am 2. Fastensonntag wird Gott gebeten, sich an seine Güte zu erinnern. Er heißt auch "Reminiscere" von lat. "reminiscere miserationum tuarum", das heißt übersetzt "denke an deine Güte".

Der 3. Fastensonntag heißt auch "Oculi", von lat. "oculi mei semper ad dominum", übersetzt: "meine Augen schauen immer auf zum Herrn".

Der 4. Fastensonntag ist der sogenannte Laetare-Sonntag, von lat. "laetare", "freue dich".

Der 5. Fastensonntag, der Passionssonntag, steht unter dem Wort "Judica" von lat. "judica me, deus", übersetzt: "schaff Recht mir, Gott". An diesem Sonntag werden alle Kreuze in der Kirche verhüllt.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche.

Liturgische Besonderheiten in der Fastenzeit

Die Liturgie zeichnet in der Fastenzeit besonders eine Reihe von Besonderheiten aus:

- Das "Gloria" und das "Halleluja" entfallen.
- Die liturgische Farbe ist violett.
- Am Passionssonntag (5. Fastensonntag) werden die Kreuze verhüllt.

Besonderheit: Laetare-Sonntag

Eine Sonderstellung innerhalb der Fastenzeit nimmt der 4. Fastensonntag ein. Er ist auch unter dem Namen "Laetare" bekannt. Am Laetare-Sonntag ist mehr als die Hälfte der Fastenzeit geschafft – es ist gewissermaßen "Bergfest". An diesem Sonntag tragen der Priester und der Diakon im Gottesdienst ein rosafarbenes liturgisches Gewand. Das Rosa ist quasi das Violett der Fastenzeit, in das sich schon das Weiß der Osternacht mischt.

Kreuzverhüllung am Passionssonntag

Ab dem 5. Fastensonntag, dem sogenannten Passionssonntag, erfolgt eine weitere Besonderheit der Fastenzeit: Die Kreuze in der Kirche werden verhüllt. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie verhüllt.

In manchen Kirchen verdecken bereits ab Aschermittwoch Fasten- oder Hungertücher den gesamten Chorraum. Besonders bekannt ist das alle 2 Jahre neu gestaltete Fastentuch des Hilfswerks MISEREOR. Hintergrund ist das "Fasten für die Augen". Die Gläubigen konzentrieren sich voll und ganz auf das Leiden und Sterben Jesu Christi. An Ostern werden Jesu Sieg über den Tod und das neue Leben gefeiert.

Fasten heißt nicht immer nur Verzicht

Fasten, Abstinenz und Verzicht sind Mittel der Umkehr und Neuausrichtung auf Gott. Fasten soll das Herz für den Dienst an Gott und den Menschen frei und für neue religiöse Erfahrungen empfänglich machen. "Fasten ist ein Format, das das Leben verbessert", sagt Franz Meurer, Pfarrer in Köln-Vingst und Höhenberg.

Doch Fasten kommt auch ohne Verzicht aus: Gläubige widmen sich täglich intensiv dem Gebet, besuchen regelmäßig die Werktagsmesse, spenden an Hilfswerke oder schenken ihren Mitmenschen mehr Zeit und Aufmerksamkeit.

Fasten außerhalb der österlichen Bußzeit

Beim sogenannten "Freitagsopfer" verzichten Christen im Gedenken an den Tod Jesu auch außerhalb der Fastenzeit am Freitag auf Fleisch oder bringen ein anderes kleines Opfer.

Umfrage: Verzicht auf Süßigkeiten auf Platz 1

Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag von DAK-Gesundheit aus dem Jahr 2018 gaben 57 Prozent der Befragten an, für mehrere Wochen auf Genussmittel oder Konsumgüter verzichtet zu haben. 62 Prozent der „Fasten-Fans“ verzichteten dabei auf Süßes.

Doch worauf haben die mehr als 1000 Befragten noch verzichtet?

- Süßigkeiten: 62%
- Alkohol: 61%
- Fleisch 35%
- Rauchen 32%
- Fernsehen 28%
- Handy, PC 21%
- Auto 15%

Worauf verzichten Sie? 10 Fasten-Impulse

Worauf verzichten Sie bis Ostern?

Wir geben Ihnen 10 Fasten-Impulse an die Hand:

- Verzicht auf Süßigkeiten oder Alkohol
- Lesen und meditieren Sie das Tages-Evangelium
- Ist für Sie der Verzicht auf Fleisch eine Herausforderung
- Nehmen Sie doch täglich einen Rosenkranz zum Schnelldurchlauf des Evangeliums zur Hand
- Benutzen Sie Ihr Smartphone wirklich nur zum Telefonieren
- Konsumverzicht: Kommen Sie 40 Tage ohne neue Kleidung aus?
- Besuchen Sie bewusst an einem Werktag die Hl. Messe
- Lassen Sie Ihr Auto während der Fastenzeit in der Garage stehen
- Schenken Sie Familie und Freunden mehr Zeit
- Oder...oder...oder
- Empfangen Sie auf dem Weg zum Osterfest bewusst die Sakramente der Buße und der Eucharistie

Quelle: Erzbistum Köln, Presse und Medien

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich allen eine gute Fastenzeit auf dem Weg zum Osterfest

Ihr
Pastor Markus Leber

FASTENPREDIGTEN 2021

Herr, Gott, dein Haus ist unser Haus - Eine Entdeckungsreise in Gottes Haus



1. Fastensonntag, 21. Februar 2021

Gottes Dienst in Gottes Haus –

Wer dient hier eigentlich wem?

Prediger: Msgr. Gregor Tuszynski, Paderborn

2. Fastensonntag, 28. Februar 2021

„Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen“ – Unsere Kirche – eine (Dauer-)Baustelle

Prediger: Domkapitular Markus Bosbach, Köln

3. Fastensonntag, 7. März 2021

Wie furchterregend ist doch dieser Ort -

Die Kirche als Thronsaal Gottes und Pforte des Himmels

Prediger: Pfarrer Ulrich Liehr

4. Fastensonntag, 14. März 2021

Waschen, Essen, Salben, Trauen, Versöhnen, Dienen:

Alltägliches im Hause Gottes – Die Sakramente als Quell persönlichen Heils und Ausdruck kirchlicher Gemeinschaft

Prediger: Kaplan Peter Heinke, Edenkoben

5. Fastensonntag, 21. März 2021

Er selbst ist der Priester, der Altar und das Opferlamm

– Riten und Symbole der Weihe von Ambo und Altar

Prediger: Weihbischof Matthias König, Paderborn

Palmsonntag, 28. März 2021

Sooft wir die Gedächtnisfeier dieses Opfers begehen, vollzieht sich an uns das Werk der Erlösung.

Die Eucharistiefeier als Quelle und Höhepunkt des kirchlichen Lebens, Prediger: Dipl.Theol. Hartwig Trinn, Witten

Jeweils sonntags um 18 Uhr im St. Clemens-Haus im Rahmen eines Abendlobes.



Herzlich laden wir zur Teilnahme an den Fastenpredigten ein. In dieser Zeit, in der wir den neuen Teil der St. Clemens-Kirche renovieren soll es in den geistlichen Überlegungen um das Kirchengebäude gehen und um die Bedeutung unseres Tuns in der Liturgie.

Haus- und Krankenkommunion

Vielen alten und kranken Gemeindemitgliedern ist es nun schon seit Monaten nicht möglich zur Kirche zu kommen. Auch wenn sie vielfach die Gottesdienste im Fernseher oder im Radio mitfeiern, so vermissen viele den Empfang der hl. Kommunion.

Darum der Hinweis: Auch in der ak“tuellen Situation besteht die Möglichkeit der Hauskommunion (natürlich mit Abstand und FFP2-Maske) für ältere und kranke Menschen in unserer Pfarrei. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro (Tel. 02761/71124), wir kommen gerne zu Ihnen!



Gebetsanliegen des Papstes im Februar

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

1. Verschiebung der Erstkommunionfeiern

Die Erstkommunionfeiern finden in diesem Jahr nicht wie gewohnt und zunächst auch geplant am Weißen Sonntag und eine Woche danach statt. Gemeinsam mit den Eltern der Erstkommunionkinder wurden folgende Termine vereinbart.

Sonntag, den 20. Juni 2021			Mo. 21.06.
Ort	Erstkommunion	Andacht	Dankmesse
Bleche	10.00 Uhr	15.00 Uhr	10.00 Uhr
Hützemert	10.00 Uhr	15.00 Uhr	10.00 Uhr
Schreibershof	10.00 Uhr	15.00 Uhr	10.00 Uhr

Sonntag, den 27. Juni 2021			Mo. 28.06.
Ort	Erstkommunion	Andacht	Dankmesse
Drolshagen 3a/b	9.00 Uhr	15.00 Uhr	10.00 Uhr
Drolshagen 3c	11.00 Uhr	18.00 Uhr	10.00 Uhr
Iseringhausen	10.00 Uhr	15.00 Uhr	10.00 Uhr

2. Messe der Erstkommunionkinder

Liebe Erstkommunionfamilien!

„Vertrau mir, ich bin da!“ das hat Jesus gesagt, als Petrus über das Wasser lief und drohte unter zu gehen. Eine spannende Geschichte, die es da in der Bibel zu lesen gibt. Diese Geschichte möchten wir Euch erzählen und laden Euch herzlich zur Mitfeier der Sonntagsmesse ein. In diesem Gottesdienst möchten wir miteinander beten, singen und Eucharistie feiern.

Dazu haben wir folgende Sonntagmessen für Euch besonders gestaltet: Bitte wählt EINEN Termin aus.

Samstag, den 13. Februar:

17.00 Uhr Maria Geburt, Hützemert
18.00 Uhr St. Antonius, Iseringhausen
18.00 Uhr Clemenshaus Drolshagen

Sonntag, den 14. Februar:

09.00 Uhr St. Laurentius, Schreibershof
09.30 Uhr und 11.00 Uhr im Clemenshaus, Drolshagen
10.00 Uhr St. Josef, Bleche
10.15 Uhr St. Antoinus, Iseringhausen

Aschenkreuz to go! Kinderkirche geht online

Zum Aschermittwoch 2021 bieten wir eine online Kinderkirche an. Auf der Homepage www.krichspiel-drolshagen.de steht eine Andacht in Textform bereit, die sich ganz leicht zuhause nachfeiern lässt. Ebenso findet sich ein Video, auf dem Sie gemeinsam mit der Gemeindeferentin Frau Enders, diese Andacht virtuell feiern können.

Die Andacht zum Aschermittwoch umfasst auch ein kleines kreatives Angebot. Es werden Bilder aus Asche hergestellt. Wie das geht, wird ebenfalls auf der Homepage des Pastoralverbundes erklärt.

Wer möchte, kann sich dazu ein Tütchen gesegnete Asche aus der Kirche abholen und daraus die Bilder herstellen und sich das Aschenkreuz auf die Stirn zu zeichnen. Die Aschetüten liegen ab Samstag, dem 13. Februar 2021 in folgenden Kirchen aus: Drolshagen (Basilika und Clemenshaus), Hützemert, Bleche, Schreibershof und Iseringhausen.

Hier die OnlineKinderkirche als Video:



140. Monatswallfahrtswallfahrt

Am Freitag, 26. Februar halten wir die nächste Monatswallfahrt in der Basilika. Ablauf:

ab 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Eucharistische Anbetung / Rosenkranz

19 Uhr Heilige Messe uns Marienfeier

Wir beten in den großen Anliegen unserer Zeit:

- Erneuerung der Kirche und des Glaubens
- Um geistliche Berufe
- Für unsere Familien
- Um den Frieden in der Welt
- Für die verfolgten Christen

Herzliche Einladung!



**ACHTUNG
BAUSTELLE**

Renovierung der St. Clemens-Pfarrkirche

Die Renovierungsarbeiten sind im vollem Gange.

Die neue Beleuchtung ist installiert. Nun kommt das Gerüst heraus und die Verlegung des Fußbodens kann beginnen.

Die Sakristei, die eine neue Raumaufteilung und ein behindertengerechtes WC bekommen hat, wird verputzt und angestrichen.

Es geht vorwärts. Die Handwerker haben alle Hände voll zu tun.

Im vergangen Jahr wurden mehr als 80.000 € gespendet. Dafür sagen wir allen Spendern ein herzliches DANKE!

Es bleibt weiterhin eine große Lücke von 230.000,- €
Wir bitten Sie weiterhin freundlichst um Ihre großzügige Unterstützung

Unsere Bankverbindungen: Stichwort „Renovierung“
Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen
IBAN DE94 4626 1822 0031 9783 04
BIC GENODEM1WDD
Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
IBAN DE13 4625 0049 0005 0272 63
BIC WELADED1OPE



**WIR BRAUCHEN IHRE GROSSZÜGIGE
UNTERSTÜTZUNG!
BITTE HELFEN SIE MIT!**

Besinnliches für die Fastenzeit

Die Fastenzeit lädt uns ein, uns wieder ein bisschen mehr auf uns selbst zu besinnen: Was tut mir gut? Was gibt mir Kraft? Wo kann ich Gott in meinem Leben spüren? Wie kann ich Gott wieder näher kommen?

Dazu gibt es in der Fastenzeit auch viele Online Angebote, an denen Sie auch kontaktlos teilnehmen können.

Zum Beispiel bietet das Gertrudenstift im Bistum Münster kostenlose **Online-Exerzitien** an. Zu dem Thema "Das Verlorene in den Augen Gottes" bekommen die Teilnehmenden jeden Tag neu die Möglichkeit Gott "alltäglich" und "alltagstauglich" zu erfahren. Täglich erhalten Sie einen Impuls (Text, Bild, Lied oder Gedicht u.v.m.), den Sie ganz individuell in Ihren Tag mit hinein nehmen können. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter www.gertrudenstift-rheine.de.

Auch auf der Homepage unseres Erzbistums gibt es im Februar ein Themenspecial zum Thema "**Kraftquellen**". Es lässt Menschen zu Wort kommen, die erzählen, woraus Sie Kraft schöpfen. Anlässlich des Karnevals fragt es nach der Kraft der Narrenfreiheit und stellt Angebote der Fastenzeit vor, die neue Kraft geben können. Am Valentinstag geht es um die "Kraftquelle Partnerschaft". Tipps zur Stärkung der eigenen Resilienz zählen außerdem zu den Beiträgen. Reinschauen lohnt sich unter www.erzbistum-paderborn.de.

UNSERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Februar Hl. Paul Miki und Gefährte – rot	Hützemert	17.00	Vorabendmesse anschl. Blasius-Segen Jgd. †Paul-Heinz Schürholz
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe Jgd. †Alfons Feldmann u. Maria Feldmann / Leb.u. ††d. Fam. Feldmann - Halbe - Clemens / ††Otto u. Paula Feldmann u. Kinder
Am Abend: Vom Sonntag - grün		11.30	Taufeier für Emil Willmes
		14.30	Taufeier für Johanna Klühspies
		15.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Vorabendmesse anschl. Blasius-Segen (im St. Clemens-Haus) 6-Wo.-Ged. †Marie Luise Dransfeld / †Franz Dransfeld / Jgd. †Rolf Müller / ††Emil u. Emilie Dedial / Jgd. ††Heinz u. Anneliese Schulte / Jgd. † Johannes Siewer / ††Hans u. Leni Ohm / † Wolfgang Ohm / †Ursula Stamm / ††Dieter u. Wolfgang Stamm / †Bruno Lütticke
	Iseringhausen	18.00	Vorabendmesse anschl. Blasius-Segen Jgd. † Heinz Stracke

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Februar 2021

Fünfter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19,22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Sonntag, 7. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis Grün	Bleche	10.15	Hochamt anschl. Blasius-Segen für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / ††Andrea Hees u. Heinz Müller
	St. Clemens	8.00	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen (im St. Clemens-Haus) Leb. u. ++ des Kirchspiels
Kollekte: Drolshagen: Kirchenrenovierung Sonst: Für die eigene Gemeinde		9.30	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen (im St. Clemens-Haus) ††Anneliese u. Karl Stachelscheid
		11.00	Hl. Messe anschl. Blasius-Segen (im St. Clemens-Haus) 1. Jgd. †Klaus Pikowski / Jgd. †Walter Stracke / †Agnes Stracke / Leb. u. †† d. Fam. Stachelscheid-Lopez / ††Luise Frydrych u. Sohn Günter <i>Herzliche Einladung an die Kommunionkinder mit ihren Familien</i>
	Iseringhausen	18.00	Sakramentsandacht (in der Basilika)
	Schreibershof	10.15	Hochamt anschl. Blasius-Segen für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / †Anni Engel
		11.15	Taufeier für Tilla Louise Keseberg
		9.00	Hochamt anschl. Blasius-Segen Jgd. † Elly Fernholz / †Werner Fernholz / Leb. u. †† d. Fam. Hubert Bieker

Montag, 8. Februar Hl. Josefine Bakhita, weiß	St. Clemens	8.30	Rosenkranz
	Wegeringhausen	9.00	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Leb.u. ††d. Fam. Maubach / †† Ehel. Ilse u. Heinz Hilchenbach / Leb. u. †† d. Fam. Gajewski
		18.00	Rosenkranz

Dienstag, 9. Februar Selige Maria Theresia Bonzel Gründerin der Olper Franziskanerinnen - weiß	Bleche	keine	Abendmesse
	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe Jgd. †Erika Albus
	Dumicke	18.00	Abendmesse Jgd. †Albert Nebeling / Jgd. †Hedwig Rath / ††Ehel. Albert u. Maria Maiworm / ††d. Fam. Eikamp / Leb.u. ††d. Fam. Schnüttgen-Gokus
	Wegeringhausen	18.00	Abendmesse ††Maria u. Fritz Feldmann u. Sohn Hubert / †Gisela Clemens / †Theo Feldmann
	Iseringhausen	18.00	Abendmesse Wöchentliches Totengedenken: +Eckhard Koch; +Bernfried Hoffmann;

Mittwoch, 10. Februar Hl. Scholastika, Jungfrau weiß	Hützemert	18.00	Abendmesse
	Berlinghausen	18.00	Abendmesse †Gerda Feldmann / †Markus Clemens
	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe 1. Jgd. + Christel Strothmann Wöchentliches Totengedenken: +Gertrud Müller; +Hubert Lau; +Helmut Wilpert; +Maria Rüsche; +Anna Heße; +Rosemarie Lütticke; +Gerda Feldmann; +Alfons Grünwald; +Werner Huckestein; +Siegfried Bieker; +Erika Albus; +Magarete Huperz; +Margareta Ziegeweidt; +Kurt Jendraszek; +Ewald Becker; +Theresia Huckestein; +Christel Strothmann; +Waltraud Kreis; +Franz Josef Sondermann; +Friedhelm Volpert; +Werner Linder; +Ludwig Neu /
	Schreibershof	17.00	Abendmesse Wöchentliches Totengedenken: +Elenore Becker; +Gerlinde Becker; +Hildegard Becker; +Walter Brüggemann; +Franziska Berg;

Donnerstag, 11. Februar Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes - weiß	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe †Jola Odoj / ++ Waltraud u. Elisabeth Bartmann / in der Meinung der Lourdespilger
	Frenkhausen	18.00	Abendmesse ††d. Fam. Hahn-Kreis
	Germinghausen	18.00	Abendmesse
	Iseringhausen	8.30	Hl. Messe ††Ehel. Anton u. Anna Clemens u. †Bertin Albus / Jgd. + Pfr. Paul Kaiser

Freitag, 12. Februar der 5. Woche im Jahreskreis - grün	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe †Rudi Stupperich / zum Dank
	Benolpe	18.00	Abendmesse Jgd. †Veronika Quast / Jgd. †Gertrud Thiel / †Helmut Thiel
Samstag, 13. Februar Marien-Samstag – weiß Am Abend: Vom Sonntag - grün	Hützemert	17.00	Vorabendmesse ††Ehel. Florenz u. Else Wigger u. †† Söhne Gerhard u. Bernd / †Inge Schürholz
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe (in der Basilika) zu Ehren der Gottesmutter
		15.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Vorabendmesse (im St. Clemens-Haus) 1. Jgd. †Ludwig Neu / ††Franz u. Renate Tauber / †Christel Stachelscheid / †† Ehel. Adolf u. Maria Dornseifer / †Renate Schürholz von den Nachbarn
	Iseringhausen	18.00	Vorabendmesse in best. Meinung

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Februar 2021
**Sechster Sonntag im
Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2,43ac,44ab,45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. «

Sonntag, 14. Februar Valentinstag 6. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Caritas	Bleche	10.15	Hochamt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde / †Dietmar Barth / ††Ehel. Walter u. Hannelore Hardenacke / ††Ehel. Maria u. Herbert Koch u. Sohn Kunibert / †Hermann Bieker
	St. Clemens	8.00	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
		9.30	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) 6-Wo.-Ged. †Ingrid Clemens / 1. Jgd. †Waltraud Kreis / 1. Jgd. †Hilde Nebeling / Jgd. †Kathrin Engels / Jgd. †Hanjo Stachelscheid / † Bruno Lütticke / † Christoph Schürholz / †Paul-Heinz Schürholz
		11.00	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) <i>Herzliche Einladung an die Kommunionkinder mit ihren Familien</i> 6-Wo.-Ged. † Käthe Feldmann / † Gerlinde Gajewski
	Iseringhausen Schreibershof	10.15 9.00	Hochamt Jgd. †Bernfried Hoffmann u. † Clemens Hoffmann / †Josef Engel, Husten Hochamt Jgd. †Franziska Berg / †Alfred Bieker

Montag, 15. Feb. Vom Tag- grün / <i>Rosenmontag</i>	St. Clemens	8.30	Rosenkranzgebet
		9.00	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter / ++ Ehel. Ilse u. Heinz Hilchenbach
	Wegeringhausen	18.00	Rosenkranz

Dienstag, 16. Feb. Vom Tag-grün	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe †Käthe Feldmann / + Michael Heek

Aschermittwoch – Beginn der 40tägigen Fastenzeit

Der Aschermittwoch ist gebotener Fast- und Abstinenztag

Mittwoch, 17. Februar Aschermittwoch Violett  In allen Gottesdiensten wird das Aschenkreuz ausgeteilt. Fast- und Abstinenztag	Bleche	18.15	Abendmesse Wöchentliches Totengedenken: +Hermann Joseph Rüsche
	Hützemert	8.00	Wortgottesdienst de Grundschule Klassen 3 u. 4
		17.30	Abendmesse
	Berlinghausen	17.00	Abendmesse †Gerhard Wigger
	St. Clemens	8.30	Wortgottesdienst der Grundschule Klasse 4
		9.30	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) Wöchentliches Totengedenken: +Manfred Lindenthal; +Irmgard Sasse; +Hans-Dieter Laube; +Marie Luise Wigger; +Elisabeth Hieke; +Anna Schürholz; +Hanjo Stachelscheid; +Herbert Schröder; +Julia Schwarz; +Hildegard Tump; +Hilde Nebeling; +Josef Dausch; +Karl-Heinz Holstein
		10.30	Wortgottesdienst der Grundschule Klasse 3
		19.00	Abendmesse (im St. Clemens-Haus)
		17.00	Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
		18.15	Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes
	17.00	Abendmesse †Manfred Reichling / †Anni Langenohl / ††Ehel. Albert u. Bernhardine Uelhoff u. Ewald Uelhoff / ††Ehel. Walter u. Maria Theile	
	18.15	Abendmesse Jgd. †Gerhard Pfeifer / ††Ehel. Josef u. Margret Feldmann	
	18.15	Abendmesse Wöchentliches Totengedenken: +Maria Hackl; +Günter Scholemann; +Heinz-Ludwig Scheele; +Friedrich Lukas; †Rudi Stahl	
	Schreibershof	8.15	Wortgottesdienst der Grundschule für Klassen 3 u. 4
		17.00	Abendmesse

Donnerstag, 18. Februar Vom Tag-violett	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe ++ Ehel. Hubert u. Irma Fahrnberger / in best. Meinung
	Germinghausen	18.00	Abendmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, 19. Februar Vom Tag-violett	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe + Meinolf Redder / für die Kranken der Gemeinde
	Benolpe	18.00	Abendmesse ++ Ehel. Hermann u. Mia Gräve / + Georg Geers

Samstag, 20. Februar Vom Tag-violett Am Abend: Vom Sonntag - violett	Hützemert	17.00	Vorabendmesse 1. Jgd. †Willi Becker / Jgd. † Marile Burghaus / in best. Meinung / †Maria Becker; ††Eheleute Alfred u. Agnes Schmalschläger u. Enkel Tobias
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe (in der Basilika) † Clemens Gajewski
		15.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Vorabendmesse (im St. Clemens-Haus) ††Günter u. Ursula Maiworm / †Marlis Korreck / ++Ehel. Erich u. Hildegard Gummersbach
	Iseringhausen	18.00	Vorabendmesse + Pfr. Paul Kaiser

ERSTER FASTENSONNTAG

21. Februar 2021
Erster Fastensonntag
 Lesejahr B
 1. Lesung: Genesis 9,8-15
 2. Lesung:
 1. Petrus 3,18-22
 Evangelium: Markus 1,12-15



» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

Ulrich Loose

Sonntag, 21. Februar 1. Fastensonntag violett Kollekte: Seelsorgliche Aufgaben der eigenen Gemeinde	Bleche	10.15	Hochamt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
	St. Clemens	8.00	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
		9.30	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) Leb. u. †† d. Fam. Rath-Kramer-Laake
		11.00	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) in best. Meinung <i>Herzliche Einladung an die Kommunionkinder mit ihren Familien</i>
		18.00	Vespergottesdienst (im St. Clemens-Haus) mit 1. Fastenpredigt
	Iseringhausen	10.15	Hochamt ††Ehel. Hubert u. Josefine Valperz u. Sohn Heinz-Josef / †Friedel Lukas
	Schreibershof	9.00	Hochamt Jgd. †Stanislaus Tasarek / ††Christel u. Alfons Halbe / ††Ehel. Alois u. Mathilde Theile / ††Ehel. Erwin u. Maria Kappestein

Montag, 22. Februar Kathedra Petri - weiß	St. Clemens	8.30	Rosenkranzgebet
		9.00	Hl. Messe Jgd. †Mathilde Hahn / ††Josef Hahn u. Sohn Alex
	Wegeringhausen	18.00	Rosenkranz

Dienstag, 23. Februar Vom Tag-violett	Bleche	keine	Abendmesse
	St. Clemens	8.00	Rosenkranzgebet
		8.30	Hl. Messe
	Dumicke	17.30	Kreuzweggebet
		18.00	Abendmesse 1. Jgd. †Karl-Heinz Holstein Nachgeholte Intentionen von Weihnachten: Jgd. †Werner Bender / ††Bernhard u. Heinrich Uelhoff / †Hildegard Bender / † Josef Bender / †Regina Langenohl / †† d. Fam. Theile-Burghaus / ††Ehel. Helmut u. Elfriede Niepmann / †Gerd Langenohl / †† Ehel. Adalbert u. Eugenie Langenohl / Leb. u. ††d Fam. Kirchenbüchler-Zeppenfeld / + P. Otmar Steinebach
	Wegeringhausen	17.30	Kreuzweggebet
		18.00	Abendmesse Leb. u. ††d. Fam. Feldmann-Weuste / ++ Ehel. Otto u. Paula Feldmann u. Kinder
	Iseringhausen	17.30	Kreuzweggebet
		18.00	Abendmesse Wöchentliches Totengedenken: +Heribert Bechheim

Mittwoch, 24. Februar Hl. Matthias Apostel, Fest - rot	Hützemert	17.30	Kreuzweggebet
		18.00	Abendmesse
	Berlinghausen	17.30	Kreuzweggebet
		18.00	Abendmesse ++ Ehel. Josef u. Maria Schneider u. Sohn Walter
	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
	8.30	Hl. Messe	
			Wöchentliches Totengedenken: +Siegfried Kristes; +Wilhelm Schürholz; +Elisabeth Gipperich; +Klaus Schönenberg; +Waltraud Grütz; +Reinhard Schürholz; +Karl-Heinz Neuhaus; +Sieglinde Feldmann; +Helga Kuchowitz; +Maria Kothe; +Helga Schröder; +Horst Kinzel; +Paul Josef Kamp; +Heinz Albert Kinzel
	St. Gerhardus-Haus		Hl. Messe
			Wöchentliches Totengedenken: +Sr.M. Benvenuta OSF; +Sr.M. Ida OSF; +Sr.M.Lambertine OSF ; +Sr.M. Henriette OSF
	Schreibershof	17.00	Kreuzweggebet
		17.30	Abendmesse
			Wöchentliches Totengedenken: +Daniel Fernholz; +Friedhelm Heuel; +Heinz Funke; +Horst Hermann Becker; +Stanislaus Tasarek; +Margarete Ottersbach

Donnerstag, 25. Februar Vom Tag – violett Hl. Walburga	St. Clemens	8.00	Rosenkranz
		8.30	Hl. Messe †Maria Tump / + P. Hubert Merschbrock SAC
	Frenkhausen	17.30	Kreuzweggebet
		18.00	Abendmesse Jgd. †Gertrud Stamm / Jgd. †Franz Hahn / zu Ehren der Gottesmutter
	Germinghausen	17.30	Kreuzweggebet
		18.00	Abendmesse
			††Ehel. Willi u. Maria Rüsche u. Kinder Agnes u. Norbert / zu Ehren der Mutter Gottes in best. Meinung
	Iseringhausen	8.30	Hl. Messe

Freitag, 26. Februar Vom Tag – violett	St. Clemens		138. Monatswallfahrt
		17.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Anbetung und Rosenkranz (in der Basilika)
		19.00	Hl. Messe zu Ehren des hl. Kreuzes (in der Basilika)
	Benolpe	17.30	Kreuzwegandacht
		18.00	Abendmesse + Paul Römer / Leb. u. ++ d. Fam. Stahlhacke-Römer / + Gabi Engels

Samstag, 27. Februar Vom Tag – violett	Hützemert	17.00	Vorabendmesse + Hiltrud Stein / + Josef Kreis
	St. Clemens	8.30	Hl. Messe (in der Basilika) zu Ehren der Gottesmutter
		15.30	Beichtgelegenheit (im St. Clemens-Haus)
		18.00	Vorabendmesse (im St. Clemens-Haus)
	Iseringhausen	18.00	Vorabendmesse in best. Meinung

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis
22,1-2.9a.10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

Sonntag, 28. Feb. 2. Fastensonntag	Bleche	10.15	Hl. Messe Jgd. †Josef Rüsche / †Heinz-Josef Rüsche / + Pastor Albert Grebe
	St. Clemens	8.00	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus)
		9.30	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus)
			für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
Zählung der Gottesdienst- besucher		11.00	Hl. Messe (im St. Clemens-Haus) Herzliche Einladung an die Kommunionkinder mit ihren Familien
			1. Jgd. †Paul-Josef Kamp / ††Ehel. Agnes u. Walter Stracke
		18.00	Vespertgottesdienst (im St. Clemens-Haus)
			mit 2. Fastenpredigt
Kollekte: Förderung von Priesterberufen	Iseringhausen	10.15	Hl. Messe
			Leb. u. ++ der Gemeinde / 1. Jgd. † Heribert Bechheim
	Schreibershof	9.00	Hl. Messe
			1. Jgd. †Margret Ottersbach / †Ferdinand Menne / in bestimmter Meinung zum Dank / †Martin Heuel
		14.30	Taufeier für Mariya Mateeva

NEUES GESICHT IM PASTORALVERBUND

Anfang März wird P. Placidus in die Vikarie in Drolshagen einziehen. Wir heißen ihn herzlich im Kirchspiel Drolshagen willkommen und wünschen ihm Gottes Segen für sein Wirken!

Pater Placidus schreibt:

Liebe Gemeinde! Wieder ein Zisterzienser als Seelsorger in Drolshagen. Sie alle kennen und schätzen noch die langjährige Arbeit von P. Pius. Im schwarz-weißen Ordenskleid wurde ich jedenfalls überall freundlich begrüßt, wenn ich damit bereits zu Messvertretungen über die Lister gekommen bin. Ich bin nämlich Pastor in Meinerzhagen und Valbert und werde das auch erstmal mit einer halben Stelle bleiben. Mit der anderen Hälfte werde ich ab 1. März bei Ihnen sein. Ich heiße P. Placidus. Kein sehr eingängiger Name, deswegen reagiere ich auch auf alles, was so ähnlich klingt. Ich bin 48 Jahre alt, seit 16 Jahren Ordensmann. Besonders am Herzen liegt mir die Seelsorge für Strafgefängene und soziale Randgruppen. Erfahrung habe ich aber auch in der gewöhnlichen Gemeindepastoral in Bochum und Meinerzhagen. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und zusammen mit Ihnen das Leben in Kirche und Gemeinde zu gestalten. Ihr P. Placidus Stefan Beilicke OCist.



Mund-Nase-Schutz erhältlich

Schon seit einigen Wochen kann man im St. Clemens-Haus einen Mund-Nase-Schutz zum Preis von 7,50 € kaufen. Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zu Gute.

Die Maske ist von einer bekannten Firma hergestellt und hochwertig. Seit der Vorgabe, dass zum Gottesdienst eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske getragen werden muss, können wir diese Maske leider für den Gottesdienst momentan nicht benutzen – aber sicherlich zu vielen anderen Gelegenheiten.



„Lichtfenster“ ein Zeichen der Solidarität für die Coronaopfer

In diesen Wochen sterben in Deutschland täglich Menschen an den Folgen der Corona-Pandemie. In diesen dunklen Stunden möchten wir einen Weg aufzeigen, wie die Menschen Ihre Trauer und ihr Mitgefühl ausdrücken können.

Deshalb rufen wir gemeinsam seitens der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche Deutschland mit dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zur Aktion „Lichtfenster“ auf.

Jeder ist eingeladen, sich dieser Aktion anzuschließen.

Darum laden wir Sie herzlich ein: Stellen Sie an jedem Freitag um 18.00 Uhr ein Licht gut sichtbar in ein Fenster als Zeichen des Mitgefühls:

In der Trauer um die Verstorbenen, in der Sorge um diejenigen, die um ihr Leben kämpfen, Mitgefühl mit den Angehörigen der Kranken und Toten.

Das Licht leuchtet Ihnen in Ihrer Wohnung, aber auch Ihren Nachbarn und den Menschen auf der Straße.

Es soll ein Zeichen der Solidarität in dieser doppelt dunklen Jahreszeit sein: Ich fühle mit Dir! Meine Gedanken sind bei Dir.

Folgendes **Gebet** von Bischof Dr. Georg Bätzing können Sie beim Entzünden der Kerze beten:

Gott, guter Vater,
du bist den Menschen nahe,
in guten und in schweren Tagen.
Dein Licht leuchte auch jetzt in diesen
schweren Tagen und Wochen der Pandemie.
Lass dieses Licht Zeichen der Hoffnung
für uns alle sein.
Wir beten für die Verstorbenen,
die der Pandemie zum Opfer gefallen sind
und für deren Angehörige.
Wir beten für die Ärztinnen und Ärzte,
Pflegerinnen und Pfleger,
Seelsorgerinnen und Seelsorger
in den Krankenhäusern und Heimen.
Wir beten für die Kranken und Einsamen.
Sei du ihnen Licht. Sei du uns Licht.
Herr, gib' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte Ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Hl. Messe im St. Gerhardus-Haus wird täglich (zumeist um 9 Uhr) für die Schwestern gefeiert. Aufgrund der aktuellen Vorgaben ist dieser Gottesdienst weiterhin nicht öffentlich zugänglich.

Kirchlicher Terminkalender für das Kirchspiel erscheint in diesem Jahr nicht in gedruckter Form, sondern ist im Internet auf der Homepage des Pastoralverbundes veröffentlicht und kann dort heruntergeladen werden. Änderungen im Laufe des Jahres aufgrund der CORONA-Pandemie werden regelmäßig vorgenommen. Deshalb die Bitte, teilen Sie uns Änderungen der Termine per Mail unter der Adresse diakonbartscher@t-online.de mit.

Die SOS-Notfalldose kann Leben retten

Bei Notfällen oder Unfällen im Haus drängt meist die Zeit und wichtige Informationen über den Patienten bzw. Verunfallten stehen nicht zur Verfügung. Hier hilft die SOS-Notfalldose.

Es gibt viele Gründe, warum Erstreter in die Wohnung von Menschen gerufen werden. Sind diese dann alleine und nicht mehr ansprechbar, fehlen Rettern häufig wichtige Informationen über Vorerkrankungen, Medikamente, Kontaktpersonen, Hausarzt und mehr. Hier ist das Prinzip der Notfalldose denkbar einfach und doch genial: Man schreibt alle notwendigen Informationen auf ein Datenblatt, legt dieses in die Notfalldose und lagert sie im Kühlschrank gut sichtbar in der Tür.

Das AGIL-Seniorenbüro bietet zusammen mit dem Altenwerk Drolshagen eine solche SOS-Unfalldose für ältere Menschen in Drolshagen an. Sie ist kostenlos erhältlich bei den Ärzten und in den Apotheken vor Ort, im Bürgerbüro und bei Früchte Schürmann.

Weitere Informationen unter www.drolshagen60plus.de

11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes von Mike Hottmann

Am 11. Februar feiert die Kirche den Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes, der zugleich auch der Welttag der Kranken ist. An diesem Tag im Jahre 1858 sah das vierzehnjährige Hirtenmädchen Bernadette Soubirous in einer Felsgrotte bei Lourdes (Südfrankreich) zum ersten Mal die „Dame“, die sich als „die Unbefleckte Empfängnis“ vorstellte.

Die Erscheinung wiederholte sich an weiteren siebzehn Tagen. Dabei lud Maria die Menschen zur Wallfahrt an diesen Ort, vor allem aber zu Gebet und Buße ein. Vor dem Ausbruch der Pandemie war Lourdes der größte katholische Wallfahrtsort der Welt. Lourdes wird ambivalent betrachtet: Die einen hoffen durch die Wallfahrt auf Besinnung und kommen mit ihren leiblichen und seelischen Nöten, andere wollen sich den mythenbeladenen Ort, an dem es auch an Kommerz nicht fehlt, ansehen. Für mich ist Lourdes ein ganz besonderer Ort. Trotz des Trubels kann ich zur Ruhe kommen und das Gebet fällt mir an nur wenigen Orten so leicht. Um die 30.000 Heilungen soll es gegeben haben; 6.000 sind dokumentiert, 2.000 gelten als „medizinisch unerklärlich“. Die Zahl der kirchlich anerkannten Wunderheilungen liegt bei 70 (Stand 2018). Die meisten Pilger erleben also kein körperliches Heilungswunder. Auf der anderen Seite dufte ich in den letzten Jahren immer wieder erleben wie kranke und gesunde Pilger und sogar Jugendliche an diesem Ort von Gott tief berührt wurden, ja wie innerlich etwas heil wurde. Viele machten in der Beichte einen neuen Anfang. Gestärkt durch die Eucharistie, das Gebet und das Erleben von wirklicher Glaubensgemeinschaft führen die meisten innerlich verändert wieder nach Hause. DAS ist für mich das größte Wunder von Lourdes und verweist auf etwas, das bei der Pandemie oft in Vergessenheit gerät: Der Mensch ist mehr als nur körperliche Gesundheit. Wir haben eine Seele, die auch krank werden kann – eine Seele, die Pflege, und spirituelle Medizin braucht.

Lesetipp: Franz Werfel, Das Lied der Bernadette (Roman), ISBN: 978-3-596-29462-6.